

Soundprojekt für Zimo Decoder: DR BR 99.23-24 „Brockenlok“

Version 1.5

Autor: Alexander Mayer

Vorbild:

Die Deutsche Reichsbahn beschaffte zwischen 1954 und 1956 insgesamt 17 Neubaulokomotiven. Die Konstruktion wurde von den Einheitsloks der DR-Baureihe 99.22 abgeleitet. Die Neubauloks verfügen über einen geschweißten Blechrahmen, eine aufwändigere Laufwerkskonstruktion und vollständig geschweißte Kessel mit Mischvorwärmer.

Wegen Problemen mit dem Bogenlauf bildete man bei den Maschinen des zweiten Bauloses aus dem vorderen Laufradsatz und dem ersten und zweiten Kuppelradsatz dreiachsige Schwartzkopff-Eckhardt-Lenkgestelle. Die Lokomotiven der ersten Bauserie wurden entsprechend Anfang der 1960er-Jahre bzw. 1973/74 umgebaut. Da nur der dritte, also der Treibradsatz, und der vierte Kuppelradsatz fest im Lokomotivrahmen gelagert sind, verfügen die Lokomotiven seitdem über keinen festen Radstand mehr, sondern nur über eine sogenannte geführte Länge.

An den Blechrahmen der Neubaulokomotiven traten von Anfang an Risse und Verbiegungen auf, von 2004 bis 2010 wurden daher zehn Lokomotiven mit einem neuen Blechrahmen und neuen Dampfzylindern in Schweißkonstruktion ausgerüstet, 99 7235 ist Ende 2016 die einzige noch betriebsfähige Lok mit Originalrahmen.

Alle Maschinen waren zwischen 1976 und 1981 mit Ölhauptfeuerung ausgerüstet, wegen der Energiekrise in der DDR aber 1982–1984 wieder auf Kohlefeuerung zurückgebaut. Sie sind die leistungsfähigsten Schmalspurdampflokomotiven, die bisher auf deutschen Strecken eingesetzt wurden. Mit einem günstigsten Gesamtwirkungsgrad von rund 5,5 % gehören sie außerdem zu den sparsamsten in Deutschland eingesetzten Schmalspurlokomotiven.

(Quelle: Wikipedia)

Modell:

Min. SW Version: 35.2

Adresse: 3

CV29 Wert 42

Das Soundprojekt ist auf das H0m Modell der Fa. Tillig ausgelegt. Die CV-Einstellungen sollten nur behutsam geändert werden um das Zusammenpassen der Fahr- und Sounddynamik zu gewährleisten.

Nach dem Einbau des Decoders sollte zuerst eine Prüfung (z.B. Adresse abfragen) auf dem Programmiergleis gemacht werden, anschließend ist eine automatische Messfahrt (Streckenlänge 115 cm) notwendig: CV 302 = 75

Kommt es zu völlig verstellten CV-Werten, kann der Ablieferungszustand mittels CV8 = 0 (für Standard CV Werte) bzw. 8 (für Werte des Soundprojekts) wieder hergestellt werden.

Funktionstasten können mittels CV 400ff geändert werden, z.B. aktuell Pfiff auf F2 soll auf F4 gelegt werden: CV402 = 4 (<http://www.zimo.at/web2010/documents/Zimo%20Eingangsmapping.pdf>)

Das Soundprojekt ist mit einer Bremstaste (F1) ausgerüstet. Das Fahrzeug wird somit ausschließlich mit dieser Momenttaste gebremst. Durch CV 4 = 15 und CV 309 und 349 = 0 kann die Bremstaste deaktiviert werden. Auch ein dauerndes Einschalten der Bremstaste bewirkt eine Fahrweise nur mittels Regler.

Mit der Taste F2 wird das zweite Soundset ein- / ausgeschaltet. Es handelt sich dabei um das Betriebsgeräusch des Fahrzeuges in unbelasteter Alleinfahrt (bzw. mit wenig Anhängelast). Dabei sind Beschleunigung sowie Verzögerung stärker eingestellt.

Mit F-18 ist der Ölbrenner ein- / ausschaltbar, womit eine Lok mit Ölhauptfeuerung nachstellbar ist.

F-Tasten Belegung:

F-Taste	Sound	Funktion
0	Lichtmaschine	Spitzenlicht richtungsabhängig
1	Hauptbemsventil	Bremstaste
2	Soundset 2 Solofahrt	Lokfahrttaste
3	Pfiff kurz	
4	Pfiff lang	
5	Glocke	
6	Schaffnerpfiff	
7	Kurvenquietschen	
8	Sound ein / aus - Mute	
9	Entwässern	
10	Ankuppeln	
11	Abkuppeln	
12	Wasserfassen	
13	Ausschlacken	
14	Lösche ziehen	
15	Hilfsbläser	
16	HSB Ansage Brocken	
17	Zugfunk	
18	Ölbrenner	

Zufallssounds:

Luftpumpe schnell
 Luftpumpe langsam
 Kohleschaufeln
 Injektor
 Überdruckventil
 Speisepumpe

Geänderte CVs:

CV# 3 = 26 Beschleunigungszeit
 CV# 4 = 245 Verzögerungszeit
 CV# 5 = 140 Geschwindigkeit Max.
 CV# 29 = 42
 CV# 35 = 0 Fu' Mapping F1
 CV# 36 = 0 Fu' Mapping F2

CV# 37 = 0 Fu' mapping F3
CV# 38 = 0 Fu' Mapping F4
CV# 39 = 0 Fu' Mapping F5
CV# 40 = 0 Fu' Mapping F6
CV# 41 = 0 Fu' Mapping F7
CV# 42 = 0 Fu' Mapping F8
CV# 43 = 0 Fu' Mapping F9
CV# 44 = 0 Fu' Mapping F10
CV# 45 = 0 Fu' Mapping F11
CV# 46 = 0 Fu' Mapping F12
CV# 60 = 125 Dimmwert allgemein
CV# 124 = 0 Rangiertaste Konfig (Binär)
CV# 125 = 88 Effekte Lvor
CV# 126 = 88 Effekte Lrück
CV# 154 = 16 ZIMO Konfig 2 (Binär)
CV# 190 = 8 Effekte Aufdimm
CV# 191 = 5 Effekte Abdimm
CV# 266 = 30 Gesamtlautstärke
CV# 267 = 90 Dampfschlag Takt
CV# 271 = 16 Dampfschlag Überlapp.
CV# 272 = 60 Entwässerungs-Dauer [0,1s]
CV# 273 = 20 Anfahrverzögerung
CV# 274 = 100 Min. Stillstandszeit für Entw. [0,1s]
CV# 275 = 200 Lautst. Konst. Langsam
CV# 276 = 200 Lautst. Konst. Schnell
CV# 277 = 100 Laut lastabh
CV# 282 = 60 Dauer der Beschl. Lautst. [0,1s]
CV# 284 = 5 Schwelle für Verz. Lautst.
CV# 286 = 200 Lautst. bei Verzögerung
CV# 287 = 45 Brems-Quietsch-Schwelle
CV# 288 = 130 Brems-Quietsch-Mindestfahrzeit [0,1s]
CV# 309 = 1 Bremstaste Taste (1-28)
CV# 311 = 0 Funk. Sound E/A-Taste
CV# 312 = 9 Entwässerungs-Taste
CV# 313 = 8 Mute-Taste
CV# 314 = 45 Mute Ein-/Ausblendzeit [0,1s]
CV# 345 = 2 Set-Umschalt-Taste
CV# 346 = 2 Set-Umschalt-Bedingungen
CV# 347 = 2 Lokfahrt-Taste
CV# 348 = 2 Lokfahrt-Aktionen (Binär)
CV# 349 = 20 Bremstaste Verlauf (wie CV4)